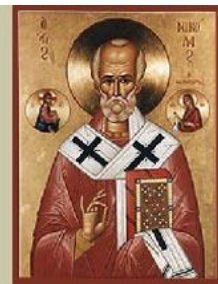




St. Nicholas Church

Mazarrón (Murcia) - Spain

Urbanisazion Camposol



www.oekumenische-gemeinde-mazarron.de

Hallo, liebe Geschwister im Herrn der Ökumenischen Gemeinde Mazarrón!
Liebe Freunde vom „Freundeskreis Kulturreisen“!

Mir scheint, Ostern ist viel zu schnell gekommen. Es wird also allerhöchste Zeit, euch allen ein gesegnetes Auferstehungsfest zu wünschen. Wem dieses schöne Wort nicht geläufig ist: Frohe Ostern!

Viele von euch, die wir hier im Winterhalbjahr getroffen haben, sind nun schon wieder zurück in ihre Heimatländer. Die meisten haben sich „auf vorübergehend“ verabschiedet, d.h., sie wollen auf jeden Fall wiederkommen. Hoffentlich bleibt ihr alle hübsch gesund und könnt euren Traum erfüllen. Ist ja doch schön hier, und einmal Mazarrón macht süchtig! Auf den Campingplätzen ziehen nach und nach mehr Spanier ein, die sich auf den Sommer freuen.

Dank des ausgiebigen Regens im Winter haben wir jetzt hier eine bunt blühende Landschaft. Ich habe noch nie in den vergangenen Jahren so dicht gewachsene Wildkräuter (es gibt doch kein Unkraut!) gesehen. Erst blühte es gelb und blau, jetzt blühen überall die großen gelben Margeriten, und bald überdeckt der Ginster die Landschaft.

A pro po Regen! Für alle, die nicht hier waren, sei unser Weihnachtsmarkt noch einmal in Erinnerung gerufen. Nicht nur, dass unser Festplatz wegen Bauarbeiten gesperrt war und wir ausweichen mussten in den Park gegenüber vom Restaurant „La Barraca“ (im Hintergrund vom China-Restaurant Gran Mundo), nein, er fiel auch wortwörtlich ins Wasser! Nachdem alles aufgebaut war gab die Stadtverwaltung Unwetterwarnung heraus und sagte alle Freiluftveranstaltungen ab. Sturm und 150 Liter Wasser je Quadratmeter sorgten für „Land unter“. Als Team mussten wir nun zu einer Ersatzlösung kommen, denn auf keinen Fall durfte unser Event ganz ausfallen. Brauchen wir doch den Erlös aus der Veranstaltung für unsere Sozialkasse. So haben wir entschieden, die in Spanien sowieso mehr gefeierten Tage an den Heiligen drei Königen zu nutzen, also den 05. und 06. Januar 2017. Das Wetter war dann zwar auch nicht „schön“, aber brauchbar. Und alle hier weilenden deutschsprachigen Ausländer haben uns nicht enttäuscht und haben mit uns gefeiert. Einige meinten sogar, der Platz sei noch schöner gewesen, familiärer, weil enger bestellt.

Für unsere Freunde vom „Freundeskreis Kulturreisen“ haben wir am 28. Dezember eine „Krippenfahrt“ nach Murcia organisiert. Wir hatten eine ausgezeichnete deutsch sprechende Führerin, die sich mit der Geschichte der Krippen, deren Ursprung und der Religiosität darum bestens auskannte und manches erklärt hat, was man sonst nicht mitbekommt. Sehr beeindruckend war die Ausstellung im Museo Salzillo. Schaut einmal in die Bildergalerie dazu auf unserer Homepage.

Die Weihnachtsgottesdienste waren wie immer gut besucht. Wir haben sie dieses Mal zeitgleich in La Manga und Camposol gehalten. Das hat uns die Hetze von einem Ort zum anderen erspart. In Camposol war Bruder Konrad, in La Manga habe ich gefeiert. In diesem Jahr wollen wir wohl tauschen. Jetzt an Ostern werden wir in Camposol einen deutsch-englischen Gemeinschaftsgottesdienst haben. Am Nachmittag dient Bruder Konrad dann noch in La Manga. Karfreitag ist natürlich Kommunion/Abendmahl. Für einen kleinen Kreis von 20 Teilnehmern (aus Platzgründen) feiern wir am Gründonnerstag einen „Sederabend“ um nachzuempfinden, wie Jesus mit seinen Jüngern sein letztes Abendmahl vor dem Pessach begangen haben könnte - nach jüdischem Brauch.

Ja, und in zwei Monaten beginnt dann für uns auch schon die Sommerpause. Ihr habt sie teilweise schon. Wir wünschen allen, wo ihr auch seid, ein gesegnetes Osterfest und einen schönen Sommer! Auf bald wieder in Mazarrón - vielleicht schon beim Begrüßungessen Anfang Oktober!

In herzlicher Verbundenheit: Euer Pastor Eberhard Klute

In deren Sinne gebe ich euch auch die Grüße von Bruder Konrad, seiner Frau Margareta und meiner Monika weiter.